

# Neu? - Nein, mit Perwoll gewaschen...

## Crossover-Chaos: Danjel Lexar, Tejo Kataya und Varis Namreth - gemeinsam auf Tour?

Von Lyessa

### Teil 9: Wir sind da

Wieder sind unsere Protagonisten zu sehen, dieses Mal von hinten. Varis stapft mit düsterem Gesichtsausdruck voraus, Danny und Tejo ein wenig verlegen hinterher.

"Varis?", unterbricht Tejo das Schweigen. "Bist du sicher, dass es dort nach Gaon geht?"

"Nein"

"Dachte ich mir."

Inzwischen sind sie bis auf wenige hundert Meter an die Stadt - wahlweise auch Fluss, Wald oder Sumpf - herangekommen und steuern direkt auf das große Stadttor zu.

Dort wendet sich Tejo an einen der Wächter, während Danny und Varis unauffällig versuchen, sich hintereinander zu verbergen.

"Eine gute Nachricht, Freunde", erstattet er schließlich Bericht. "Wir sind da!"

"Wusste ich's doch, auf meinen überragenden Orientierungssinn kann man sich eben verlassen."

"Danny, wenn es nach dir gegangen wäre, würden wir jetzt schwimmen."

"Jedenfalls sind wir richtig gelaufen und sogar rechtzeitig angekommen.", stellt Danny mit einem zufriedenen Blick auf die sich allmählich dem Horizont entgegen neigende Sonne. "Siehst du, Varis? Kein Grund zur -" Er hält inne und sieht sich verwirrt um. "Wo ist er hin? Er stand doch grad noch neben dir! Der Kerl kann doch nicht einfach so abhauen, ohne sich zu verabschieden."

Auch Tejo blickt sich um, aber von Varis ist keine Spur mehr zu entdecken.

"Doch, sieht so aus, als könne er das. Wahrscheinlich will er jetzt - wie hat er das genannt? - seinem Auftrag nachgehen."

"Ohne mich?"

"Sieht ganz danach aus. Sei doch froh, Danny. Ich meine, wie kann ein Mensch einen völlig Fremden umbringen - nur, weil er dafür eine Stange Geld kassiert? Außerdem ist das doch gefährlich, man riskiert nicht nur das Leben anderer, sondern auch sein eigenes."

Danny starrt ihn entgeistert an.

"Du warst wirklich noch nie Hausmeister, oder?"

Die Kamera steigt ein wenig höher, lässt den Blick der Zuschauer über die Stadtmauer und die dahinter liegenden Häuser gleiten. Im Hintergrund sinkt die Sonne immer tiefer und taucht die ganze Szene in warme Rottöne.

Plötzlich wackelt das Bild ein wenig, als die kleine Kamera versucht, Danny und Tejo wieder einzuholen, die soeben die Stadt betreten haben und der wenig bevölkerten Straße folgen.

"Wir müssen ihn finden.", beschließt Danny gerade, als die Kamera zu ihnen aufschließt.

"Und deine Verabredung?"

"Nehme ich unterwegs mit. Wie steht's mit dir, kommst du mit?"

"Ich treffe mich erst mit meiner Freundin. Nicht, dass sie sich noch Sorgen macht. Und du willst wirklich in dieses - dieses Geschäft einsteigen?"

"Na, aber hallo! So eine Chance kann ich mir doch nicht entgehen lassen."